

Erforderliche Antragsunterlagen für die Genehmigung von Gewässerkreuzungen mit Versorgungsleitungen

1. Vollständige Anschriften

- ☐ des Antragstellers
- ☐ des Eigentümers der Versorgungsleitung
- ☐ Gebührenpflichtiger

2. Erläuterungsbericht und Angaben zu Art, Umfang und Zweck des Vorhabens sowie

- ☐ Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Kreuzungsbereiches und Lageplan
 - Bezeichnung der/s Gewässer/s
 - Hochwert, Rechtswert (ETRS 89/ EPGS 25833)
- ☐ Angaben zu konstruktiven Einzelheiten
 - Technologie der Unterfahrung des Gewässers
 - Querschnittszeichnung mit Höhenangaben und Maßen
 - Angaben zur Leitungsführung im Böschungsbereich des Gewässers – Schutzrohr?
 - Angabe der Verlegetiefe unter der Gewässersohle in Meter über NHN im DHHN2016
 - Vorgabe > 1 m unter fester Sohle
- ☐ Angaben zur Baudurchführung
 - Verantwortlicher Mitarbeiter /Baubetrieb
 - Telefonische Erreichbarkeit
 - Baukosten

3. Grundwasserhaltung während der Baudurchführung

- ☐ ja (ggf. erlaubnispflichtig, Anzeige/Antrag bei der unteren Wasserbehörde)
- ☐ nein

4. Alte Rechte und Befugnisse

- ☐ Sind bereits wasserrechtliche Entscheidungen zu der Gewässerkreuzung vorhanden? Kopie bitte als Anlage beifügen

5. Angaben zum Grundstück, Eigentumsverhältnisse

- ☐ Eigentümer des Grundstücks, das in Anspruch genommen wird
- ☐ örtl. Lage: Gemarkung, Flur, Flurstück
- ☐ Auszüge aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch (ALB)
- ☐ Zustimmung des Grundstückseigentümers zum Vorhaben

6. Stellungnahmen anderer Behörden/ Beteiligter

- ☐ Landesamt für Umwelt Brandenburg (Gewässer I. Ordnung)
- ☐ Gewässerunterhaltungsverband/ Unterhaltungspflichtiger (Gewässer II. Ordnung)

Für die (rechtssichere) E-Mail-Kommunikation beachten Sie bitte die Hinweise im Impressum auf unserer Webseite.